

**Siebte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang Finance, Auditing, Controlling, Taxation
der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Vom 5. Juni 2014

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Finance, Auditing, Controlling, Taxation der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. Juli 2009, zuletzt geändert durch Satzung vom 9. Januar 2013, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden die Worte „im Bereich von 69-50 Punkten liegen“ ersetzt durch die Worte „in der ersten Stufe zwischen 50 und 69 Punkten erreicht haben“.
 - b) In Satz 2 werden die Worte „Bewerberin/der“ ersetzt durch die Worte „Bewerberinnen und“.
2. In § 4 Abs. 1 Satz 5 wird die Zahl „18“ durch die Zahl „18a“ ersetzt.
3. In § 5a Abs. 3 Satz 2 wird das Wort „Wirtschaftsprüferexamens-Anrechnungsverordnung“ ersetzt durch das Wort „Wirtschaftsprüfungsexamens-Anrechnungsverordnung“.
4. § 5b wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) Die hochgestellte Zahl „1“ zu Beginn des Satzes wird gestrichen.
 - bb) In Nr. 5 werden die Worte „Vertiefung Auditing“ ersetzt durch die Worte „Sonderbilanzen und Sonderprüfungen“.
 - cc) Nach Nr. 5 wird folgende neue Nr. 6 eingefügt:

„6. Spezialfragen der Rechnungslegung.“
 - dd) Die bisherigen Nrn. 6 bis 8 werden zu Nrn. 7 bis 9.
 - b) In Abs. 3 Satz 5 werden die Worte „er oder sie“ ersetzt durch die Worte „sie oder er“.

5. Anlage 1 (Zugangstest) wird wie folgt geändert:

a) Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nach der Überschrift (Zweck des Zugangstests) wird die hochgestellte Zahl „1“ gestrichen.

bb) Nach dem Wort „Taxation“ wird das Wort „die“ gestrichen, am Ende des Satzes wird das Wort „besitzen“ ersetzt durch das Wort „besitzt“.

b) Nr. 2.3 erhält folgende neue Fassung:

„2.3 ¹Die Teilnahme am Zugangstest kann durch einen mit mindestens 600 Punkten (Score Report) bestandenen Graduate Management Admission Test (GMAT) ersetzt werden. ²Dies gilt nicht, sofern der Erwerb des „Zertifikats Angewandte BWL und VWL in der Wirtschaftsprüfung“ (siehe § 5b) angestrebt wird; hierfür ist zwingend der Zugangstest abzulegen.“

c) In Nr. 3 wird jeweils das Wort „Zulassungskommission“ ersetzt durch das Wort „Zugangskommission“.

d) Nr. 4.2 wird wie folgt geändert:

aa) Die hochgestellte Zahl „1“ zu Beginn der Regelung wird gestrichen.

bb) Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.

e) In Nr. 5.1 wird in Satz 3 das Wort „Zulassungskommission“ ersetzt durch das Wort „Zugangskommission“.

f) In Nr. 7 wird nach dem Wort „Etwaige“ das Wort „eigene“ eingefügt.

6. Anlage 2 (Überblickstabelle Studienverlauf Wintersemester) wird wie folgt geändert:

a) Zeile 13 (Modul: Vertiefung Auditing) wird ersatzlos gestrichen.

b) Nach Zeile 19 (alt) (Modul: Workshop Finance) werden folgende neue Zeilen 20 und 21 eingefügt:

” Modul: Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5	5			
Modul: Spezialfragen der Rechnungslegung	5		5		
”					

c) Die Zeilen 42 und 43 (neu) (Modul: Ökonometrie 5 und Modul: Ökonometrie 6) erhalten folgende neue Fassung:

” Modul: Ökonometrie 5	5		5		
Modul: Ökonometrie 6	5		5		
”					

d) Zeile 59 (neu) (Zwischensumme der Auswahlmöglichkeiten) erhält folgende neue Fassung:

” Zwischensumme der Auswahlmöglichkeiten	235	65	120	50	0
”					

7. Anlage 3 (Überblickstabelle Studienverlauf Beginn Sommersemester) wird wie folgt geändert:

a) In Zeile 10 (Vertiefungs- und Ergänzungsbereich ² (60 ECTS)) wird die hochgestellte Zahl „2“ ersetzt durch die hochgestellte Zahl „1“.

b) Zeile 12 (Modul: Vertiefung Auditing) wird ersatzlos gestrichen.

c) Nach Zeile 18 (alt) (Modul: Workshop Finance) werden folgende neue Zeilen 19 und 20 eingefügt:

”						
Modul: Sonderbilanzen und Sonderprüfungen	5		5			
Modul: Spezialfragen der Rechnungslegung	5	5				
”						

d) Die Zeilen 41 und 42 (neu) (Modul: Ökonometrie 5 und Modul: Ökonometrie 6) erhalten folgende neue Fassung:

”						
Modul: Ökonometrie 5	5	5				
Modul: Ökonometrie 6	5	5				
”						

e) Zeile 58 (neu) (Zwischensumme der Auswahlmöglichkeiten) erhält folgende neue Fassung:

”						
Zwischensumme der Auswahlmöglichkeiten	235	120	65	0	50	
”						

f) In der Fußnote im Anschluss an die Tabelle wird die hochgestellte Zahl „2“ ersetzt durch die hochgestellte Zahl „1“.

§ 2

¹Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²Die Änderungen in lfd. Nrn. 4a, 6 und 7 gelten für alle Studierenden, die die geänderten Module noch nicht begonnen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 28. Mai 2014 und der Genehmigungsfeststellung der Vizepräsidentin Prof. Dr. Kley vom 5. Juni 2014.

Erlangen, den 5. Juni 2014
In Vertretung

Prof. Dr. Antje Kley
Vizepräsidentin

Die Satzung wurde am 5. Juni 2014 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 5. Juni 2014 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 5. Juni 2014.